

1591.

11. **Kerbscher**, Thomas, ein Bauer aus Altendorf, wurde von Georg Kresse von Göhren hirnwend gehauen und starb den 23. März.

1598.

In diesem Jahre starben 430 Personen an der Pest, davon 35 zu Baditz, welche daselbst auf das Feld begraben wurden.

1599.

12. **Deumer**, Elisabeth, eine Steinmeßersfrau, und ihre 16-jährige Tochter Anna, erstickten am 16. August in einem Keller, in welchen sie sich geflüchtet hatten während einer Feuersbrunst, die 9 Häuser und 2 Scheunen verzehrte.

1601.

13. **Herzog**, Heinrich, ein Lanzknecht von Gisleben, wurde „von Barthol Nisa von Köthen am 1. Januar Abends mit einem Rappier zur Nase hinein bis an die Hirnschale“ erstochen.

1608.

14. **Heilmann**, Michael, ein Zimmermann von Nobitz, ist bei dem Messerschmied Bierling vom Gange herab auf das Pflaster gestürzt und wurde begraben den 10. November.

1612.

15. **Müller**, Erasmus, von Borna, erfror im Wolfenholze den 9. Februar.

1614.

16. **Perger**, Jakob, ein Maurer, fiel sich zu Tode in der Scheune des Fleischers Paul Rothe den 24. April.

1615.

17. **Heinke**, Christoph, Fürstl. Sächs. Mundschenk, stürzte am Schloßberge rückwärts auf den Kopf und blieb sogleich todt, den 4. Junius.

1617.

18. **Franck**, Georg, ein Reiter von Schwanditz, fiel in die Braupfanne, begraben den 4. December.

1618.

19. **Döbel**, Kilian, ein Maurer, stürzte vom Gerüste eines Hauses in der Johannisgasse herunter auf das Pflaster, starb nach 3 Stunden, begraben am 20. Mai.

1619.

20. **Kirchner**, Hans, ein Braufnecht, stürzte bei Lorenz Gemeiner in die Braupfanne, begraben den 8. März.

21. **Kellermann**, Johannes, ertrank beim Baden im Bauritzer Teich am 28. Mai.